Sommertörn 2023

Mittwoch, 05.07.2023, Gent – Jirnsum

Nachdem wir die Ablösung des GMS EMELIE DEYMANN abgeschlossen haben, fahren wir mit unserem Auto nach Jirnsum. Es ist sehr windig, auf der Autobahn sehen wir sogar einen umgestürzten LKW.
Um 17.30 Uhr erreichen wir unser Schiff, es liegt im hinteren Hafen von RFU so wie wir sie vor einem Monat verlassen haben. Alle Sachen an Bord, etwas kleines Essen und schon ruft das Bett. Der Schlaf ist in den letzten 48 Stunden etwas zu kurz gekommen.

Wieder an Bord unserer MY ZATTERA!

Donnerstag 06.07.2023, Jirnsum / Wetter: bewölkt – schön

Wir haben wie immer, super gut an Bord unseres Schiffes geschlafen. Sauber machen und Einkaufen steht heute auf dem Programm. Im Verlaufe des Nachmittages treffen wir YKE und besprechen mit ihr was die RFU in der Zwischenzeit an unserem Schiff gemacht hat. Neue Hauptbatterien wurden eingebaut, nach der Reise nach Paris haben die alten Hauptbatterien auf einmal sehr schnell abgebaut und mussten ersetzt werden.

Unsere MY ZATTERA liegt am Mittelsteg für uns bereit

Freitag, 07.07.2023, Jirnsum – Grou Marrekritenplatz / 10 Km / Wetter: schön

Nachdem in Jirnsum alles erledigt ist, legen wir ab und fahren nach Grou auf den Marrekritenplatz Wyldelannen auf unsere Pfefferminzen Insel. Stand Up Brett aufblasen, dies und das umräumen, alles aber ganz easy!
Beim Vorbeigang schaue ich einmal auf die Überwachungsanzeige der Batterie und falle fast um! Es zeigt gerade noch 22. Volt an und das bei neuen Batterien! Telefon an RFU, Yke will das genau anschauen – also geht es morgen wieder zurück nach Jirnsum.

Friesland, Natur pur mit fast freilebenden Pferden / die FRISLAND QUEEN fährt vorbei

Samstag, 08.07.2023, Grou Marrekritenplatz – Jirnsum - Akkrum / 20 Km / Wetter: schön

Nach dem Frühstück geht es zurück nach Jirnsum zum Batterie Test! Um 10.30 Uhr stellt Yke und Pascal fest, dass eine Batterie eindeutig weniger Spannung hat und von einem Spezialisten der Lieferfirma Vetus abgeschaut werden muss.
Somit können wir noch nicht gross wegfahren, wir beschliessen nach Akkrum zu fahren und das Wochenende dort am Strom hängend zu verbringen.

Liegeplatz in Akkrum / Hafenkino vor der Brücke in Akkrum

Sonntag, 09.07.2023, Akkrum - Grou Marrekritenplatz / 15 Km / Wetter: schön – Gewitter

Ausschlafen ist angesagt und im Anschluss geniessen wir den regen Hafenkino in Akkrum vor der Brücke. Am Nachmittag fahren wir ganz gemütlich wieder auf unsere Pfefferminzen Insel. Kaum festgemacht geht ein starkes Gewitter über unser Schiff, man könnte fast meinen wir seien in einer Waschmaschine.

Ein alter Segler kreuz unser Weg / Marrekritenplatz Wyldelannen

Montag, 10.07.2023, Marrekritenplatz - Jirnsum – Eastermar / 20 Km / Wetter bewölkt

… und wieder geht es auf Jirnsum, hier kommt ein Techniker und prüft unsere Batterien. Bei der einen Batterie war auf einer Zelle ein Kurzschluss, die Batterie wird umgehend ausgetauscht. Am späteren Nachmittag fahren wir wieder weg, in der Hoffnung nicht so bald wieder nach Jirnsum zu kommen! Wir fahren bis zum Burgumer Mar und fahren dann in das kleine Dorf Eastermar. Hier verbringen wir die Nacht. Für Thyra ein super Hafen, direkt vor dem Schiff hat es wunderschönen Rasen.

Berufsfahrt auf dem Prinses Margrith Kanaal / Liegeplatz in Eastermar

Dienstag, 11.07.2023, Eastermar – Groningen / 44 Km / Wetter bewölkt – Regen

Wir legen in Eastermar ab und nehmen Kurs auf Groningen Reitdiep. Die Batterien sind, so wie es aussieht in Ordnung – wir sind sehr erleichtert! Wir fahren über den Prinses- Margriet-Kanal (P-M-K) und kommen sehr gut vorwärts. Das Wetter macht etwas was es will und ist sehr unbeständig. Wie es aussieht wird sich daran vorläufig auch nichts ändern! Man muss es nehmen wie es ist, zum Glück ist es hier wenigstens nicht so heiss wie in der Schweiz. Im Verlaufe des Nachmittages erreichen wir den Hafen Reitdiep in Groningen und treffen hier auf die MY LINNA. Mit Brigitta und André, den Besitzer der MY LINNA, haben wir nach dem Treffen der Hollandfahrer in Harderweijk das Ijsselmeer befahren, jetzt werden wir zusammen in den nächsten Tagen die Veen Vaart befahren.

Schöne Häuser am Kanal auch wenn man den P-M-K schon mehrmals befahren hat, sieht man immer wieder etwas neues / Schöner alter Schlepper – mein Traum

Zufahrt zum Hafen Reitdiep / Hafen Reitdiep

Mittwoch, 12.07.2023, Groningen - Veendam / 36 Km / Wetter schön – bewölkt

Wir haben die Veen Vaart schon befahren und beschrieben. Im Logbuch 2021 / Sommertörn 2021 findet man den entsprechenden Bericht dazu. Aus diesem Grund verzichte ich hier auf einen ausführlichen Bericht, füge aber ein paar Fotos mit entsprechendem Text bei.

Es geht weiter in Richtung Veendam, unzählige Brücken müssen für uns geöffnet werden

In Hoogezand werden kleine Seeboote resp. Küstenmotorschiffe gebaut

Wir erreichen Veendam / Rathaus Veendam

Donnerstag, 13.07.2023, Veendam - Stadskanaal / 15 Km / Wetter von allem etwas!

Bereit für den Brücken Marathon

Unsere Brückenwäter müssen alle Brücken öffnen und die Meisten davon von Hand / Kunst am Kanal

Das Wetter bietet heute alles, Elisabeth im Regenschutz komplett / Liegeplatz in Stadskanaal

Freitag, 14.07.2023, Stadskanaal – Emmer / 25 Km / Wetter bewölkt – schön!

Es geht weiter / Diverse Schleusen sind zu bewältigen und werden möglichst vollgepackt!

Vor einem Übernachten in Ter Apel werden wir vom Schleusenmeister gewarnt, hier wird anscheinenden alles gestohlen – und wirklich werden wir von zwielichtigen Personen mehrmals fotografiert! Das Risiko gehen wir nicht ein und fahren noch etwas weiter / Ansonsten prägt die Landwirtschaft das Bild

Erstaunlich was hier so alles auf dem Wasser rumfährt / Liegeplatz in Emmer-Compascuum

Samstag, 15.07.2023, Emmer – Veen Park / 15 Km / Wetter schön – bis!

Wir fahren weiter und passieren Emmer-Compascuum / Der Kanal ist von Eichen gesäumt

Auf der Veen Vaart gibt es ein paar ganz niedrige Brücken / Liegeplatz im Veen Park

Der Veen Park ist vergleichbar mit dem Ballenberg im Berner Oberland. Leider der Park schon etwas in die Jahre gekommen, ist aber immer noch sehenswert. Das Thema des Parks ist der Abbau von Torf und wie die Leute der damaligen Zeit hier gelebt haben.

Klompenmakerij / alter Traktor Fordson

In solchen Hütten haben die Leute gelebt, die Armut muss riesengross gewesen sein!

Sonntag, 16.07.2023, Veen Park - Geesburg / 35 Km / Wetter schön – bis!

Nachdem Veen Park wird der Kanal etwas breiter wir kommen jetzt besser und etwas schneller vorwärts, auch die Wassertiefe ist jetzt besser. Wir hatten aber auf der ganzen Veen Vaart immer genügend Wasser unter dem Kiel.

Natur pur!

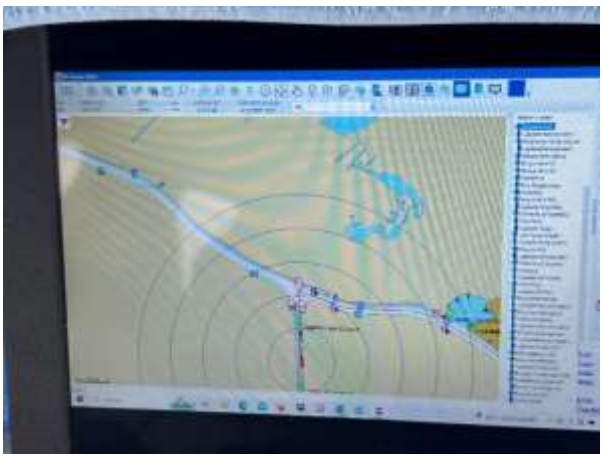
Wassersparschleusen / Windmühle von New Amsterdam

Schöne und sehr gepflegte Kuhherde / Bauernhaus

Liegeplatz in Geensburg / Abendstimmung

Montag, 17.07.2023, Geesburg - Meppel / 43 Km / Wetter schön – Regen!

Schleuse vor Hoogeveen / Schleuse Nijstad



Wir erreichen Meppel / Liegeplatz in Buitenhaven Meppel

Wir haben auf der Veendam bis Meppel haben wir rund 125 Km gefahren, dabei 22 Schleusen und 122 Brücken passiert. Eine interessante Fahrt aber jedes Jahr braucht man das nicht!

Dienstag, 18.07.2023, Meppel - Blokzijl / 23 Km / Wetter schön

Wir verlassen den Buitenhaven in Meppel um 09.00 Uhr und passieren nach einer guten Stunde die Beukerssluis. Wie immer an dieser Schleuse ist ziemlicher Andrang, immer wieder gibt es Leute die versuchen sich an den Schleusen vorzudrängen! Dabei ist es doch ganz einfach - Ankunftsreihenfolge = Schleusenreihenfolge, leider ist dieses simple System nicht für alle klar! Es geht in Richtung Giethoorn weiter. Nach der Blauwe Hand Obhaalbrug fahren wir in die Beulakerweijde, ein See in etwa von der Grösse des Murtensees.

Beukerssluis / Wunderschönes Haus am Kanal

Durch das Naturschutzgebiet / wir erreichen Blokzijl

Schleuse Blokzijl mit dem Restaurant Sluiszicht / Unser neuer Liegeplatz in Bolkzijl

Danach führt die Fahrt durch einen Kanal, dabei passieren wir ein schönes Naturschutzgebiet und über das Giethoorn Meer erreichen wir etwas später Blokzijl
Um 14.30 Uhr machen wir fest, noch können wir uns einen Liegeplatz aussuchen, bereits eine Stunde später ist der Hafen mehr oder weniger vollbelegt. Wir nehmen wie immer in der Sluiszicht ein Anlegebier. Am Abend essen wir im gleichen Restaurant ganz feine Muscheln.

Mittwoch, 19.07.2023, Blokzijl Hafentag / Wetter schön

Wir machen einen Tag Pause in Blokzijl. Das kleine Städtchen ist einer unserer Lieblingshäfen. Dabei ist es nicht nur der schöne Hafen der uns hier so anspricht, sondern das ganze Ambiente. Die vielen alten Kaufmannshäuser und die schönen kleinen Restaurants die zum Verweilen einladen und in denen man überall gut essen kann.
Wer Blokzijl besucht muss unbedingt, gemäss Tourismus Führer, im Restaurant Sluiszicht ein Bier trinken! Nur wer hier ein Bier trinkt, wird wieder nach Blokzijl zurückkehren!
Die MY LINNA mit Brigitta und André fahren weiter in Richtung Nordholland. Besten Dank für die schöne gemeinsame Fahrt, wir wünschen allzeit gute Fahrt und immer eine Handbreit Wasser unter dem Schiff.

Blokzil

Kunst am Hafen / MY LINNA verlässt den Hafen, allzeit gute Fahrt

Donnerstag, 20.07.2023, Blokzijl - Zwartsluis / 20 Km / Wetter schön

Eigentlich wollten wir über die Schleuse von Blokzijl weiter, aber seit 08.00 Uhr stehen Schiffe zum Schleusen an! Um 11.00 Uhr wird mir die ganze Sache zu dumm, wir fahren weiter über Zwartsluis. Über das Zwarte Meer geht es weiter in Richtung Zwartsluis. Wir waren schon länger nicht mehr in Zwartsluis, daher beschliessen wir hier festzumachen. Wir finden auch einen Liegeplatz vor der alten Schleuse in Zwartsluis Nach einem Rundgang durchs Dorf, gibt es etwas später in der kleinen Hafenkneipe fast direkt vor unserm Schiff etwas feines z`Nacht.

Tschüss Blokzijl / Hafen von Vollenhove

Das alte, kleine Seeland hatte auch schon bessere Zeiten / Fähre von Genemuiden

Ein neuer RIO GRANDE! / Viele Schiffe liegen in Zwartsluis, keine Fracht oder schon Ferien?

Unser Liegeplatz in Zwartsluis / Geschäft mit alten Töff`s in Zwartsluis

Freitag, 21.07.2023, Zwartsluis - Steenweijk / 22 Km / Wetter schön

Es geht über die Beukerssluis weiter in Richtung Steenweijk, vorbei am Touristenort Giethoorn. Im Hafen von Steenweijk finden wir einen Liegeplatz und weil nichts alles Regen angesagt ist bleiben wir hier bis Montag liegen. Es gibt also genügend Zeit das kleine Städtchen zu erkunden.

Tschüs Zwartsluis / Wir passieren Giethoorn

Schöne Häuser und moderne Bauernbetriebe säumen den Kanal

Unser Liegeplatz in Steenweijk / Einkaufsstrasse in Steenweijk

Montag, 24.07.2023, Steenweijk – Marrekritenplatz Walengracht / 20 Km / Wetter bewölkt

Wir verlassen den Hafen und müssen aber noch das Trinkwasser auffüllen. Auch hier braucht es etwas Geduld, scheinbar brauchen heute alle Trinkwasser. Wir verlassen Steenweijk und fahren über die Steenweijkerdiep Richtung Kalenbergergracht. Der Kanal hat sehr viele Liegemöglichkeiten und wird von vielen schönen Häusern und grossen Bauerbetriebe gesäumt. Im Anschluss geht es über das Giethornse Meer weiter und etwas später machen wir beim Marrekritenplatz Walengracht fest.

Grosse Bauernbetriebe / Wohnen am Wasser ist in Holland sehr beliebt

Giethornse Meer / Pferde in der fast in freier Natur

Der Bauer muss mit der Fähre zur Arbeit / Thyra unser keiner Wunderfiez!

Neuer Liegeplatz auf dem Marrekritenplatz Walengracht / Der Himmel brennt, Abendstimmung

Dienstag, 25.07.2023, Hafentag Marrekritenplatz Walengracht / Wetter von allem etwas!

Der Tag beginnt wie man sich das wünscht, nur Sonnenschein – scheinbar ein idealer Tag um etwas Schiffsunterhalt zu machen. Ich möchte die Badeplattform und die Treppen streichen.

Schiffsunterhalt

Etwas schleifen und ein paar Roststellen bekämpfen und schon geht es los mit streichen. Leider ist Petrus heute nicht ganz auf meiner Seite, die erste Treppe ist fertig, schon muss ich den ersten Wetterschutz bauen! Es regnet nie fest aber immer wieder etwas, was ja Arbeit heute nun wirklich nicht erleichtert. Irgendwie schaffe ich es doch bis am Abend, die vorgenommene Arbeit zu erledigen - aber so macht es nicht so viel Spass!

Zum Glück gibt es immer wieder etwas zu sehen resp. um Pause zu machen!